

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
 Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafil, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Suiw, Culmee und Crone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés etc. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.
 Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
 Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

• № 461.

Bromberg, im Dezember.

1902.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Besondere Kaufgelegenheit!

Auch der kleinste Einkauf ist lohnend!!!

Reste!!

von schwarzen und farbigen Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Weiss-
 waaren, Bettzeugen, Inlets, Handtuchstoffen, Barchenten, Velours
 und Veloutines, Tüllgardinen etc.,
 Rest-Bestände von Tisch-, Bett- und Schlafdecken, Tischtüchern etc.,
 Damen- und Kinder-Confection, Blousen, Röcke
 werden vor

Beginn der Inventur

zu verblüffend billigen Preisen abgegeben.

Sämmtliche
Reste und Restbestände,
 die sich während der Weihnachts-Saison
 angesammelt haben, sind in einer be-
 sonderen Abtheilung übersichtlich
 ausgelegt.

In Konstantinopel.

A.: „Sagen Sie mal, mei' Gntester, is das die Sophienkirche da?“

B.: „Ja, mein Lieber, das kann ich Sie ganz genau sagen, das is se.“

A.: „Si Herrjeses, Sie sein wohl och e' Sachje? Das ist ja schene, daß ich hier e' Landsmann treffe.“

B.: „Ne, mei' Gntester, ich bin Si, fe' Sachje, ich bin Sie nämlich e' Spanier aber ich habe in Dreesen Deitsch gelernt.“

Zu viel verlangt.

Hausfrau: „Minna, die Nase dieser Büste ist voll Schmutz und Staub — wischen Sie das mal ab.“

Kinder mädchen: „Na, nu soll man nich' blos den Kindern, sondern och noch Stillern die Nase putzen.“

Die Praktische.

„Du hast Deinen Schatz von der Kavallerie auch wieder abgedankt?“

„Ich will es einmal mit dem Train versuchen — die andern krieg ich immer so schwer zum Kinderwagenfahren!“

Wohl nichts spiegelt die Entwicklung, welche die Zeitungs-Annonce genommen, besser und anschaulicher wieder, als die alljährlich um die Jahreswende zur Ausgabe gelangenden Zeitungs-Kataloge der großen Annoncen-Bureau's, die dem modernen Inserenten ein unentbehrlicher Führer und ein nothwendiges Hilfsmittel geworden sind. Die Ausgabe pro 1903 des Zeitungs-Katalogs der Central-Annoncen-Expedition **G. L. Daube & Co.** in Frankfurt a. M., Kaiserstr. 8, 10 und 10a, geht uns eben mit gewohnter Pünktlichkeit zu. Der neue Daube'sche Katalog bringt auf insgesamt 240 Foliopalten ein Verzeichniß der gesammten erscheinenden Tageszeitungen, Fachblätter, Kursbücher und Kalender. Die gesammten Angaben über Tendenz, Erscheinungsweise, Auflage, Zeilenpreise, Spaltenzahl und Spaltenbreite für Annoncen und Reclamen wurden durch directe Anfragen bei den einzelnen Zeitungen durch Besendung von mehr als 20000 Fragebogen gewonnen und sind mithin authentisch. Ein ganz besonderer Vorzug des Daube'schen Katalogs ist die Uebersichtlichkeit, welche durch die Eintheilung der Provinzen nach Regierungsbezirken, bezw. Kreis-hauptmannschaften, sowie durch ein alphabetisches Ortsregister gewährt wird. Die bewährte Form als Schreibmappe ist beibehalten worden und da auch das äußere Gewand einen gebiengenen und vornehmen Eindruck macht, so wird die Neu-Ausgabe gewiß überall willkommen geheißen werden.

Pelz-Mäntel in allen Façons.

BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur No. 11. Friedrichsplatz No. 11.

Bedeutende Preisermässigung

der vorgerückten Saison wegen.

Kindermäntel u. Kinderjaquettes

werden zum und unter Kostenpreis verkauft.

Fortige Pelz-Bezüge.

Ein Märtyrer.

Herr: „Hören Sie mal, haben Sie keine Arbeit?“
 Stroch: „Ne, die hab' ich nich.“
 Herr: „Na, es ist gut; ich werde Sie für die groben Arbeiten annehmen. Sie bekommen 15 Mark die Woche und Essen und Logis. Ist Ihnen das recht?“
 Stroch: „Det thut mir leid, aber det kann ich nich annehmen. Ich muß übermorgen die Demonstration von de Arbeitelosen mitmachen.“

Ihr erster Gedanke.

Dame: „Warum stehen denn hier so viele Leute auf der Straße?“
 Herr: „Der Kaiser wird gleich vorüberfahren.“
 Dame: „Allmächtiger, und ich habe meinen alten Hut auf!“

Berunglücktes Kompliment.

Ältere Dame: „Ach, wenn ich ein Mann wäre, würde ich auch Offizier geworden sein.“
 Leutnant: „Oh, dann wären Gnädige sicher schon längst General!“

Kasernenhofblüthen.

Unteroffizier (in der Instruktionstunde): „Na, Du, Sie hätten doch zu 'nem Lohengrin gepaßt, denn Sie darf man doch nach nicht fragen!“

Ein Kenner.

„Die Philosophen sind darüber uneinig, welche Periode des Lebens wohl die längste wäre; was denken Sie darüber, Herr Doktor?“
 „Ich glaube, im Dasein eines Weibes ist die längste Periode zwischen dem 29. und 30. Jahre.“

Na, na!

„Wie geht es Ihrer Frau?“
 „Oh, schlecht, sehr schlecht, sie leidet an Schlaflosigkeit.“
 „An Schlaflosigkeit?“
 „Ja, ich mag nun um 3 oder 4 Uhr nach Hause kommen, immer ist sie wach.“

Der Hineingelegte.

Dichter: „Und ich habe doch so viel in mein Stück hineingelegt!“
 Direktor: „Ja, leider auch mich!“

Tiefer Eindruck.

Der König von Portugal ist ein großer Gourmand und schwärmt ganz besonders für die englische Küche. Als er vor einigen Jahren sich in England aufhielt besuchte er Lord Salisbury in seinem Schlosse zu Hatfield. Während des Dinners fiel die Unterhaltung natürlich auf den königlichen Besuch, und der damalige Herzog von York, jetzige Prinz von Wales, sagte zu dem König: „Was hat denn auf Ew. Majestät während Ihres kurzen Aufenthaltes in England den größten Eindruck gemacht?“
 Der König von Portugal erwiderte nach längerem Nachdenken: „Sinn, ich finde das englische Roastbeef sehr schön!“
 „Gewiß“, versetzte der Herzog von York lachend, „aber es wird doch sicherlich etwas Anderes auf Ew. Majestät Eindruck gemacht haben?“
 „Ja, natürlich“, erwiderte der König begeistert, „auch den englischen Kalbsbraten finde ich sehr schön!“

Die richtige Probe.

Tochter: „Wenn ich nur wüßte welcher von meinen vielen Anbetern mich am meisten liebt.“
 Vater: „Spiele jedem Einzelnen alle Deine Sonaten vor. Der es am längsten aushält, liebt Dich am meisten!“

Bescheiden.

Herr: „Ich kenne nur zwei Damen, welche Liebreiz, Tugend und Anmuth, Schönheit und Grazie, Geist und Herz miteinander vereinigen!“
 Dame: „Da bin ich doch wirklich, ohne unbescheiden zu sein, auf die andere neugierig.“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswählendungen nach ausserhalb postwendend.

Neujahrs-Gratulationskarten
 grosse Auswahl neue Muster empfiehlt
 Gruenauersche Buchdruckerei
 Otto Grunwald.

Thorn. Victoria-Hotel.
 Neuer Desitzer.
 Centrum der Stadt.
 Empfiehlt sich speziell den Herren Geschäftsreisenden.
 Logis von 1,50 bis 2,50 Mk.
 Dinners von 1 Uhr ab ohne Weinzwang.
 Hausdiener an beiden Bahnhöfen zu allen Zügen.

M. Eisenhaner, Bromberg
 Bahnhofstrasse 3
 Musikalienhandlung und Musikalien-Leihinstitut
 gegründet 1852
 Grösstes Lager von Musikalien jeden Genres.
 Lager erstklassiger Pianinos zu billigen Preisen.

Suche für mein Hotel einen tüchtigen verheiratheten sauberen fähigen

Vertreter

Alb. Wegner am Bahnhof Bromberg.

Schliep's Hotel
 speziell für Geschäftsreisende
 einzig allein billigstes am Bahnhof.

G. B. Schulz. G. B. Schulz.

Inh. Julius Kuse. Inh. Julius Kuse.
 Magazin für Haus- und Küchengeräthe Spielwaaren-Handlung
 Jetzt
Danzigerstrasse Nr. 1
 Ecke des Theaterplatzes.
 G. B. Schulz, Inh. Julius Kuse.

Zuckerwaaren- und Marzipan-Fabrik A. Grosse
 Gegründet 1853. Bromberg, Töpfer-Strasse 17.
 Verkaufsstelle: **Burgstrasse 16.**
 Randmarzipan, Thee-Confect
 Marzipanfrüchte, Thorner Honigkuchen
 Marzipan-Masse.
 Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Moritz Meyersohn

Bromberg, Friedrichsplatz 28

Offerire zu aussergewöhnl. billigen Preisen:

Damenhemden von 65 Pf. an.

Damenhemden mit handgesticktem Träger von Mark 1,25 an.

Einzelne Roben, Reste und Kleiderstoffe, die vom Weihnachts-Ausverkauf übrig geblieben, werden spottbillig noch vor der Inventur ausverkauft.

Herren-, Jünglings- und Knaben - Anzüge, Joppen, Ueberzieher werden weit unter bisherigen Preisen ausverkauft.

Moritz Meyersohn

Bromberg, Friedrichsplatz 28

A. Hensel BROMBERG
 Danzigerstr. 165 part. u. I. Etage.
 Special-Magazin compl. Haus- u. Küchen-Einrichtungen.
 Grosse Auswahl in Petroleum- und Spiritus-Heizöfen, Gas-Radiatoren, eisernen Dauerbrandöfen, Ofen- und Kamin-Vorsetzern, Ofen-Schirmen, Kohlenkasten, Feuergeräthbeständern, eisernen Kinder- und Poisterbettstellen.
Bade-Artikel.
 Neue selbstregulirende Wäscherollen, Wasch- u. Wringmaschinen.
 Grosse Auswahl in ff. dec. Waschservicen in Emaille, Fayence und Porzellan.
 Haltestelle der Strassenbahn Hotel Adler.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.
 Gültig vom 1. Oktober 1902 ab.

| Crona a. B.—Bromberg-Schleusenau und zurück. | | | | Wierzbucin—Lindenwald—Marthashaufen u. zurück. | | | |
|--|-------|------|-------|--|-------|-------|----|
| 6 10 | 10 30 | 4 00 | 6 57 | 5 00 | 4 40 | 7 50 | ab |
| 6 20 | 10 42 | 4 12 | 7 10 | 5 11 | 4 51 | 8 01 | an |
| — | 10 48 | 4 20 | — | 5 21 | 5 01 | 8 11 | an |
| 6 38 | 11 00 | 4 32 | 7 18 | 5 24 | 5 09 | 8 14 | an |
| 6 39 | 11 07 | 4 39 | 7 25 | — | 5 18 | — | an |
| — | — | — | — | — | 5 25 | — | an |
| — | — | — | — | — | 5 36 | — | an |
| 8 10 | — | — | 8 30 | — | 5 40 | — | an |
| 9 13 | — | — | 9 15 | — | 5 52 | — | an |
| 10 09 | — | — | 10 30 | — | 5 59 | — | an |
| — | — | — | — | — | 6 07 | — | an |
| 6 40 | 11 08 | 4 40 | 7 25 | 5 24 | 6 08 | 8 24 | an |
| 6 51 | 11 20 | 4 51 | 7 37 | 5 30 | 6 12 | 8 30 | an |
| 7 00 | 11 31 | 5 03 | 7 48 | 5 37 | 6 22 | 8 37 | an |
| — | — | — | — | 5 50 | 6 30 | 8 50 | an |
| — | — | — | — | 6 05 | 6 30 | 9 05 | an |
| 7 10 | — | — | 7 58 | 6 07 | 7 07 | 8 07 | an |
| 7 55 | — | — | 8 30 | 7 19 | 8 19 | 9 19 | an |
| 10 09 | — | — | 10 30 | 8 00 | 8 30 | 9 30 | an |
| 10 11 | — | — | 10 32 | 10 09 | 10 09 | 10 09 | an |
| 7 10 | 11 36 | 5 05 | 8 00 | 6 10 | 6 55 | 8 10 | an |
| 7 27 | 11 56 | 5 23 | 8 17 | 6 23 | 7 08 | 8 23 | an |
| 7 37 | 12 08 | 5 37 | 8 27 | 6 35 | 7 20 | 8 35 | an |
| 7 52 | 12 26 | 5 55 | 8 42 | 6 41 | 7 35 | 8 41 | an |
| — | — | — | — | 6 55 | 7 49 | 8 55 | an |
| 9 18 | — | — | 9 08 | 7 52 | 8 42 | 9 52 | an |
| 8 45 | 1 10 | 7 17 | 12 02 | 8 00 | 8 40 | 9 40 | an |
| 10 03 | 1 41 | 8 03 | — | — | — | — | an |
| 9 16 | 3 23 | 7 23 | 10 44 | — | — | — | an |

Gumnowitz (Kreisgrenze)—Gosieradz und zurück.

| | | | | | | |
|-------|------|----|----------------------|----|-------|------|
| 5 20 | 5 30 | ab | Gumnowitz (Kreisgr.) | an | 10 15 | 9 34 |
| 5 23 | 5 33 | ab | Gumnowitz Station | an | 10 09 | 9 27 |
| 5 36 | 5 36 | an | Mischal | an | 9 58 | 9 16 |
| 5 37 | 5 47 | an | Terefin | an | 9 48 | 9 06 |
| 5 35 | 5 56 | an | Gosieradze | an | 9 38 | 8 56 |
| 6 04 | 6 04 | an | Kasprowo | an | 9 39 | 8 48 |
| 6 53 | 7 40 | an | Marthashaufen | an | 7 10 | 7 53 |
| 7 52 | 8 42 | an | Bromberg | an | 6 28 | 7 00 |
| 8 00 | 8 49 | an | Crona a. B. | an | 6 10 | 6 55 |
| 10 11 | 9 28 | an | Wierzbucin | an | 5 00 | 4 40 |
| 6 07 | 6 07 | ab | Kasprowo | an | 9 14 | 8 43 |
| 6 18 | 6 18 | ab | Trejentowo | an | 9 04 | 8 34 |
| 6 33 | 6 33 | ab | Sobienfelde | an | 8 40 | 8 19 |
| 6 47 | 6 47 | ab | Witkowo II | an | 8 35 | 8 03 |
| 7 01 | 7 01 | ab | Witkowo I | an | 8 21 | 7 51 |
| 7 08 | 7 08 | ab | Wörstowade | an | 8 14 | 7 44 |
| 7 19 | 7 19 | ab | Gosieradz | an | 8 00 | 7 30 |

Anmerkung zum Fahrplan.

1. Sämmtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
2. Die Zeiten von 6 00 Abends bis 5 20 Morgens sind durch Unterstrichen der Minutenzahlen gekennzeichnet.
3. Die 7-Züge verkehren nur Sonnabends.
4. Die 8-Züge verkehren Sonnabends nicht.
5. Die 9-Züge sind Güterzüge mit Personenbeförderung. Zu denselben werden nur Fahrkarten für den I. Platz, selbst bei Beförderung im II. Platz, ausgegeben.

Frech.

„Machen Sie sofort, daß Sie wegkommen, oder ich rufe meinen Mann.“
„Ihr Mann ist ja gar nicht zu Hause.“
„Woher wissen Sie denn das?“
„Wenn ein Mann mit einer Frau verheiratet ist, die so aussieht wie Sie, dann ist er bloß zu den Maßzeiten zu Hause.“

Unverfroren.

Chef: „Was wollen Sie schon wieder, Sie Unverschämter? Habe ich Sie nicht eben erst hinausbringen lassen!“

Weinreisender: „Na, das war wegen den roten Wein, jetzt komme ich wegen den weißen.“

Kühner Schluß.

Richter: „Wie konnten Sie es wagen, in dieser belebten Gegend einzustiegen?“

Strolch: „Es war kein Mensch in der Nähe des offenen Fensters, kein Schutzmann weit und breit, Herr Richter, da wären Sie auch eingestiegen!“

Voshafte Kritik.

Dichter: „Haben Sie schon mein Büchlein gedruckter Gedichte gelesen?“

Kritiker: „Das hab' ich; aber Sie glauben nicht, wie ich unter diesem Druck gelitten habe.“

Der Noth gehorchend . .

„Wenn Ihr Mann das Elektrifizieren nicht vertragen kann, soll er doch lieber damit aufhören!“

„Das geht leider nicht! Mein Mann hat von dem Besitzer des Apparates hier noch Geld zu bekommen, kann aber nie welches erhalten, und um nun wenigstens etwas zu retten, bleibt ihm nichts weiter übrig, als einen Theil abzuelektifizieren!“

Läßt tief blicken.

„Wie war's denn eigentlich in dem Wohlthätigkeitskonzert, welches der „Cäcilienverein“ veranstaltet hat?“

„Na, ich sage Ihnen, bei manchen Gesängen hat sich sogar mein Nachbar die Ohren zugehalten . . . und das war ein Zahnarzt!“

Ein Menschenfreund.

Geldbrieffräger (zum Hauswirth): „Bitte, bereiten Sie doch den Dichter Hungerle vor, daß ich für ihn eine Postanweisung auf drei Mark habe, damit ihn nicht der Schlag rührt!“

Umschreibung.

Gast (zum Kellner): „Wissen Sie, Herr Ober, von der Naturbutter, die Sie mir eben brachten, hat man wirklich einen wahren Kunstgenuß.“

Berschnappt.

Besucherin (auf einen Teppich deutend): „Also diesen Tiger haben Sie auch selbst erbeutet; in Indien oder Afrika?“

Baron: „Du, kam mich augenblicklich wirklich nicht entsinnen; wo ist der Bursche doch her, Jean?“

Diener: „Aus dem Kaiserbazar, gnä' Herr!“

Das Schlimmste.

Frau (zu ihrem Manne): „Rauchen erzeugt Katarrh, Husten, Verschleimung und kann sogar Gefäßstörungen zur Folge haben.“

Gatte: „Was Du sagst!“
Frau: „Ja, und was das Schlimmste ist, es ruiniert die Gardinen.“

Bech.

Frau: „Während dreier Tage, wo Du bemühtlos warst, stößten wir Dir fast stündlich Cognac und Sherry ein.“

Mann: „Und da muß ich bemühtlos sein! — so ein Bech hab' nur ich.“

Bessarabia
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
Cigaretten-, Tabak-,
Hülsen- und Cartonagen-Fabrik
mit elektrischem Betrieb.

Schweizer
Milch-Chocoladen
Neue Früchte-
Conserven.
Allerfeinsten
Bienen-Honig, Pfd. 1,10
empfiehlt
A. Pfrenger, Bromberg
Danziger Strasse 2.

Fahrplan
der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1902 ab bis auf Weiteres.
Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.59 früh, Schnellzug. — 9.08 vorm. — 1.28 nachm. von Gützin. — 4.05 nachm. — 8.00 abends. — 10.36 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Laßowitz.
8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mitags. — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.34 abends. — 11.52 nachts.

Richtung von Insterburg, Alexandrow, Thorn.
6.09 früh, Durchgangszug. — 8.26 vorm. — 1.23 nachm. von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 8.20 abends. — 11.50 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.48 abends. — 8.55 abends. — 11.21 nachts.

Richtung von Culmsee, Jordan.
8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 7.13 abends. — 9.29 abends. — 11.42 nachts.

Richtung von Znin, Schubin, Kinarischewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 10.22 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bzw. Berlin.
Aus Bromberg: 4.57 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.41 vorm. — 1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.23 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. — 10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.23 abends — 1.32 nachts, Schnellzug.

Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneidemühl Durchgangszug. — 11.29 vorm. — Durchgangszug. — 1.33 nachm. — 5.30 nachm. — 10.22 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bzw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.38 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.44 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.29 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.22 abends. — 11.39 nachts.

Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 3.12 nachm. — 6.37 abends. — 11.18 abends. — 1.24 nachts.

Richtung nach Laßowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bzw. Königsberg.
Aus Bromberg: 5.27 früh. — 6.15 früh. — 10.01 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.25 abends. — 9.02 abends.

Ankunft in Laßowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.13 nachm. — 5.55 nachm. — 9.10 abends. — 9.49 abends.

Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.42 abends. — 10.50 abends.

Danzig Hauptbf.: 9.49 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.02 nachts.

Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 1.41 nachts. — 2.47 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrow bzw. Insterburg.
Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15 nachm. — 8.10 abends. — 11.00 nachts. — 12.12 nachts, Durchgangszug.

Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.27 vorm. — 1.38 nachm. — 5.23 nachm. — 9.23 abends. — 12.17 nachts. — 1.02 nachts, Durchgangszug.

Alexandrow: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.02 abends. — 1.27 nachts, Durchgangszug.

Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.22 abends. — 9.00 abends, Durchgangszug. — 11.20 nachts.

Richtung nach Kinarischewo, Schubin bzw. Znin.
Aus Bromberg: 6.23 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.
Abfahrt aus Kinarischewo: 7.00 früh. — 12.28 nachm. — 2.35 nachm. — 7.57 abends.

Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.
Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee und zurück.

| 2-4 | 3-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | 2-4 | |
|------|-------|------|------|------|-------|--------------|----------|------|-------|------|------|-------|
| 5.15 | 9.20 | 2.00 | 4.13 | 8.06 | 12.22 | ab Bromberg | . . . an | 8.25 | 12.51 | 7.13 | 9.39 | 11.42 |
| 5.21 | 9.30 | 2.09 | 4.23 | 8.17 | 12.31 | ab Karlsdorf | . . . an | 8.15 | 12.41 | 7.03 | 9.27 | 11.32 |
| 5.27 | 9.35 | 2.14 | 4.28 | 8.22 | 12.36 | ab Nalinitze | . . . an | 8.11 | 12.37 | 6.59 | 9.22 | 11.27 |
| 5.33 | 9.41 | 2.20 | 4.34 | 8.28 | 12.42 | ab Jordan | . . . an | 8.06 | 12.31 | 6.52 | 9.14 | 11.20 |
| 5.37 | 9.56 | 2.24 | 4.38 | 8.32 | 12.46 | ab Thromesko | . . . an | 7.55 | 12.21 | 6.40 | — | — |
| 5.38 | 10.06 | 2.45 | 4.59 | — | — | ab Damerau | . . . an | 7.44 | 12.09 | 6.31 | — | — |
| 6.10 | 10.17 | 2.54 | 5.08 | — | — | ab Unislaw | . . . an | 7.33 | 11.58 | 6.20 | — | — |
| 6.20 | 10.27 | 3.04 | 5.18 | — | — | ab Nawra | . . . an | 7.23 | 11.48 | 6.01 | — | — |
| 6.30 | 10.37 | 3.14 | 5.28 | — | — | ab Culmsee | . . . an | 7.12 | 11.37 | 5.50 | — | — |
| 6.43 | 10.43 | 3.27 | 5.41 | — | — | ab Mirafowo | . . . an | 6.35 | 11.25 | 5.25 | — | — |
| 6.58 | 10.54 | 3.50 | 7.08 | — | — | ab Kofleben | . . . an | 6.10 | 11.15 | 5.15 | — | — |
| 7.02 | 11.04 | 4.03 | 7.38 | — | — | ab Schönsee | . . . an | 5.51 | 11.05 | 5.05 | — | — |
| 7.09 | 11.12 | 4.15 | 7.48 | — | — | ab Schönsee | . . . ab | 5.25 | 10.56 | 4.57 | — | — |

• Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.27.
Die Zetten von 6.00 Abends bis 5.52 Morgens sind durch Unterscheiden der Minutenziffern gefennzeichnet.

Bettfedern
doppelt gereinigt und staubfrei
Pfd. 50 Pfg., 1,00 Mk., 1,75 Mk.,
2,00 bis 4,00 Mk.

Fertige Betten
Stand 10,50, 15,00, 20,00,
30,00 bis 100,00 Mark.

Gronowski & Wolff, Bromberg,
Friedrich- u. Hofstr.-Ecke.

Restaurant
„Skat-Halle“
Bahnhofstrasse 17
Inh. Gustav Krüger.
Bestgepflegte Biere.
Gute kalte Küche.
Angen. Aufenthalt. * Grosse Karitätenammlung.

Vorzüglicher Unterricht
in der feinen Damenschneiderei
wird praktisch und theoretisch
in 8wöchentlichen, 1/2- und 1/2-jährigen
Kursen erteilt

Akademisches Lehrinstitut
Geschw. Baumeister,
Friedrichstraße Nr. 50, II.
Dahelbst finden Damen von auswärt
Penzion.

Geldrollenzettel
für
alle Geldsorten
mit Aufdruck nach amtlicher Vor-
schrift, empfohlen in Päckchen zu
100 Stück billigst.

Graenauerische Buchdruckerei
Otto Grünwald.

„Prosol“
kühlt unbedingt vor nassem und kaltem
Füssen und garantiert eine 4fache Kalt-
barkeit der Säfte. Alleinverkauf für
Bromberg und Umgegend in Büchlein
à 30, 50 und 70 Pfg. bei

Adolf Ascher,
Danzigerstraße 152.

Wollen Sie



wirklich erstklassige, bessere Jagd-
gewehre und Schusswaffen aller Art
zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen,
so fordern Sie meinen reichillustr.,
interessanten und lehrreichen
grossen Hauptkatalog mit hoch-
feinen Referenzen und ca. 1000
Abbildungen an, derselbe wird so-
fort gratis und franco versandt.

H. Burgsmüller,
Innungs-Büchsenmachermeister.
Jagdgewehrfabrik und Feinbüchsenmacherei.
Kreienzen (Harz).

Putze
nur mit
Globus
Putz
Extract

Damen- u. Kinder-Mäntel
Berliner Fabrikat

Seidene u. wollene Kleiderstoffe
Blusenstoffe
Herren- u. Damen-Wäsche
Leinen, Inlets, Bettzeuge
Tischgedecke, Handtücher
Taschentücher
Reisedecken, Schlafdecken
Pferdedecken
Teppiche, Fellvorlagen
Läuferstoffe

Gardinen, Stores, Rouleaux etc., etc.
empfiehlt in großer Auswahl
zu reellen Preisen

Carl Pauls vorm. Benno Thiele
Friedrichsplatz 8.
Proben- und Auswahlsendungen umgehend.

Die
Ostdeutsche Presse
• Bromberg •
wird in den
kaufräftigsten Kreisen
von Bromberg Stadt und Land gelesen und ist
hiernach ein
überaus wirkungsvolles Insertionsorgan
für Geschäftsanzeigen aller Art

Die 7 gespaltene
Peltizelle
20 Pfennige
Arbeitsmarkt
die Zeile
15 Pfennige
Reklamenzelle
50 Pfennige

Telegramm-Adr.:
Ostdeutsche
Presse
Bromberg
Fernsprecher
Nr. 99

• Gegründet 1858. •



E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss. schnell und billig.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg
ist erschienen:

Taschenfahrplan
für die Ostprovinzen.

Sommerausgabe.

Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,
Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-
und Kleinbahnstrecken.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrtscheinhefte.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-
stelle der „Ostdeutschen Presse“.

Kleiderröcke, Damen-Blusen

Damen-Jaquettes, Saccos

Abend-Mäntel, Capes

werden jetzt ganz bedeutend unter Preis ausverkauft.

Arnold Aronsohn, Friedrichstr. 22.

Stets vorrätig: Trauer-Blusen und Trauer-Röcke.
Anfertigung von Trauerkleidern in aller kürzester Zeit.

Beweis.
Phrenologe: „Mein Herr, ich ersehe aus ihrem Kopf, Sie haben ein wunderbares Gedächtnis.“

Herr: „Ach, wollen Sie vielleicht so freundlich sein und mir das aufschreiben, damit ich es nicht vergesse!“

Zarte Aufmerksamkeit.

Aurora: „Wie, die Verlobung unserer Freundin Mili ist vor vierzehn Tagen aufgehoben? Und das sagst Du mir erst heute?“

Eulalia: „Ja, ich wollte Dir heute zu Deinem Geburtstage eine heimliche Schandenfreude bereiten.“

Ausweg.

Junge Frau: „Ach Gott, Paul, ich bring's nicht über's Herz, das Puhu hier zu schlachten!... Könntest Du's nicht mit unserem Automobil überfahren?“

Abrechnungsmittel.

Fremder (in einer Bank auf einige Gemälde zeigend, die untergehende oder mit dem Sturme kämpfende Schiffe darstellen): „Sie lieben wohl diese Art Malerei, Herr Silberstein?“

Bankier: „Ja! Die Bilder hab' ich nur zur Abrechnung für meine Kassierer in den Geschäftsräumen aufgehängt lassen!“

Elegant decorirte Präsent-Delikatess-Körbe, echte Liegnitzer Bomben, Pariser Vanille-Müsse, Spitzkugeln, Thorer Pfefferkuchen u. Gustav Weese, feinste Gewürze, feinsten Blüten-Honig, Köhlers selbstreib. Backmehl, Citronat, Orangat, Baumlichte, Eib. Neunangen, hochfeinen Nussch. Perl-Caviar, vorzügl. im Geschmack, grau u. großkörnig, mild gefalzen, in feinen Präsentbüchchen von 1/4 Kilo an, von 8 Stk. v. 1/2 Kilo an, Pomme. Präsent-Gänsebrüste, echte Straßburger Gänseleber-Pasteten, kleine Prager Delikatess-Schinkchen, feinste Cervelat- und Trüffelwurst, feische Ananas, Apfelsinen, Citronen, Traubenrosinen, Schalmandeln, Datteln, Feigen, frisches Tafelobst, sowie das Allerbeste, was von Wall, Lamberts, Hasel, Para- u. Cocosnüssen ergibt, feinste Thees, Chocolat Suchard, van Houten's, Bloorer's, Carotti's Cacao, große Auswahl in Delikatessen, Weinen, Süßfrüchten, Arac, Jamaica-Rum, Cognac, Punsch, Essenzen und Kolonialwaaren empfiehlt **Emil Mazur, Danzigerstr. 164**, Fernsprecher neben Hotel zum Adler, Nr. 216. Gef. hief. u. auswärt. Aufträge werd. prompt u. best. ausgeführt. — Vorrätig. leb. Karpfen, fr. Seefische, Gemüse, Wild, Geflügel, Austern, Hummern, Süßfrüchte jed. Art, f. Liqueure, reichh. Weinlager.

Wer
Schuhwaaren
für Damen, Herren und Kinder
gut und billig
kaufen will,
besuche das Schuhgeschäft
Wiener Schuhwaaren-Bazar
Julius Bukofzer
Brückenstrasse 6.
Verkaufsstelle
Echt Petersburger Gummischuhe.
Filzschuhe! Ballschuhe!

Gustav Nicht Bromberg.
Herren- und Knabenbekleidung
fertig und nach Maass.
Neue Pfarrstrasse 5.

Th. Weiss Nachf. Paul Riemer
Sattlermeister
Bromberg, Kasernenstrasse 1
an der Danziger Brücke
empfiehlt sein
grosses Lager stets fertiger Kutsch- und Arbeitsgeschirre
in allen Preislagen.
Reparaturen werden für alle Gegenstände solide und preiswerth gearbeitet.
Jede Extra-Bestellung wird schnell und nach Wunsch ausgeführt.



Photographische Kunstanstalt
von
L. Basilius (Inh. Hugo Siebe)
Danzigerstr. 7 Bromberg Danzigerstr. 7
(zwischen Bahnhofstrasse und Theaterplatz).
Beste Arbeit. — Billigste Preise.
Photographische Vergrößerungen
nach jedem, auch dem ältesten Bilde unter Garantie.
Preisliste zu Diensten.
Auswärtige Aufnahmen auf Bestellung.
Anfertigung von Ansichtskarten.

Nur Kanarien-Züchter!!
Ein **Roller-Apparat**
sehr gut erhalten, ist wegen Aufgabe der Vogelzucht spottbillig zu verkaufen.
Danzigerstrasse 165 II, links.



Sintweis.
Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt ein Prospekt der Firma Reinhold Stodt in Wanne bei, auf welchen wir unsere Leser ganz besonders aufmerksam machen.

Sintweis.
Der Gesamtauflage unseres heutigen Blattes liegt ein Prospekt, betr. Abonnements-Einladung auf die allgemein beliebte Familienzeitung „Heimchen am Herd“, bei, dessen Durchsicht allen Lesern angelegentlich empfohlen sei. Mit außerordentlichem Geschick und in folgedessen mit den besten Resultaten verfolgt diese lehrwürdige Zeitung, die vierteljährlich nur 60 Pf. kostet, im Text sowohl wie im Inseratentheile rein praktische Ziele, und sollte „Heimchen am Herd“ deshalb in keiner Familie fehlen.

Deutsche Seemanns-Schule
Hamburg-Waltershof.
Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung jugendlicher Knaben.
Prospekte durch die Direction.



Simon Schendel, Bromberg
Gegründet 1852. Friedrichsplatz 5, 6, 7. Fernsprecher Nr. 444.
Grosses Special-Geschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung.
Fertige Herren- u. Knaben-Anzüge, Winter-Paletots, Winter-Havelocks u. Joppen
sämtlich in nur tadellosen Ausführungen, werden zu sehr billigen Preisen verkauft.
Neuheiten in Stoffen für Anzüge, Beinkleider, Paletots, Havelocks
sind in reichster Auswahl eingetroffen.
Anfertigung nach Maass.
Civil-Anzüge, Uniformen und Livréen werden unter Leitung von zwei neuengagierten
hervorragend tüchtigen Zuschneidern
in kürzester Zeit auf das Vorzüglichste angefertigt.
Nicht ganz korrekt sitzende Sachen werden anstandslos zurückgenommen.

Posener Kinderharfe
Gesangbuch
für Kindergottesdienste
in der Provinz Posen,
herausgegeben von Lic. A. Saran,
Superintendent in Bromberg.
3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.
150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichniss, auf feinem Schreibpapier gedruckt.
Zu beziehen nur von dem Verlage:
Gruenauer'sche Buchdruckerei
Otto Gruenwald
in Bromberg.

Stadt-Theater.
Wochen-Repertoire.
Sonntag, 28. Dezember:
Nachm. 3/4 Uhr (zu kleinen Preisen):
Sonntagskinder.
Abends 7 Uhr:
(18. Novität; zum ersten Male):
Seine Kammerjungfer.
Montag, 29. Dezember:
Ein Sommernachtsstraum.
Dienstag, 30. Dezember:
Der Kellermeister.
Mittwoch, 31. Dezember:
Seine Kammerjungfer.
Donnerstag, 1. Januar:
Nachm. 3/4 Uhr (zu kleinen Preisen):
Sonntagskinder.
Abends 7 1/2 Uhr:
Der Vice-Admiral.
Freitag, 2. Januar:
Benefit für Hermann Mesmer.
(19. Novität; zum ersten Male):
Los vom Manne.
Sonnabend, 3. Januar:
(Erste Aufführung im Schiller-Theater):
(zu kleinen Preisen):
Die Räuber.